



Ferienprogramm



Ferienkinder backen kreative Lebkuchenherzerl

In der Backstube des Café Kreuzer konnten die Kinder kürzlich im Rahmen des Ferienprogramms ihr Geschick als Konditor voll „auskosten“. So entstanden anlässlich der Dult

unter der Aufsicht von Oswald Zenk als Organisator und dem Konditormeister Franz Wenninger einzigartige Lebkuchenherzerl.



Herausgeber: Gemeinde Kumhausen
Rathausplatz 1 • 84036 Kumhausen
Telefon 0871/94322-33
Fax 0871/94322-22
Email vorzimmer@kumhausen.de
USt-IdNr. DE267948077

Inhaltlich verantwortlich:
1. Bürgermeister Thomas Huber

Redaktion:
Sylvia Dollmann

Gestaltung und Satz:
Fotosatz H. Buck, Kumhausen

Druck:
Druckerei Schmerbeck GmbH
Gutenbergstr. 12 • 84184 Tiefenbach



Ferienprogramm

Fackelwanderung mit Grillfest

Es war einer der wenigen Tage, die nicht so heiß waren und auch einige Regentropfen waren dabei. Die Kinder waren trotzdem alle mit Freude dabei und konnten den Aufbruch beim Gerätehaus kaum erwarten. Um 18.00 Uhr ging es dann los.

Für unterwegs wurde ein Leiterwägel mit Getränken beladen, das die Kinder abwechselnd ziehen durften. Als die Gruppe dann nach einer Wanderung durch den Wald beim Feuerwehrhaus der FF Salksdorf ankam, wurden sie schon mit Würstchen vom Grill und Steckerleis erwartet. Nach dieser Stärkung brach langsam die Dunkelheit herein und der Rückweg konnte beginnen.

Statt der erwarteten Fackelwanderung musste der Weg aufgrund der anhaltenden Trockenheit und Brandgefahr jedoch mit Taschenlampen angetreten werden. Für die Kinder war es trotzdem spannend, im Dunkeln nur mit einem kleinen Licht unterwegs zu sein. Die unbenutzten Fackeln durften die Kinder dann nach der Ankunft in Übergangsköfen für eine eigene Fackelwanderung zu einem geeigneten Zeitpunkt mit nach Hause nehmen.



Kräuterbrot backen

25 Kinder kamen zum Kräutersammeln auf Einladung des Kindergottesdienst-Teams nach Grammelkam. Die Wiesen rund um die Kirche boten genug Auswahl an wild wachsenden Kräutern.

Aus einigen wurden Sträuße gebunden, andere in Brotteig geknetet. Beides wurde im anschließenden Gottesdienst in Preisenberg gesegnet.



Mit dem Oldtimer-Bulldog zum Berg Martin nach Narrenstetten

Mit einem von Obergangkofener Handwerkern gefertigten Heuwagen (Baujahr 1931) und dem Oldtimer-Bulldog vom Kapitän Bert ging es vom Obergangkofener Maibaum nach Narrenstetten zu Martin Berg. Die ungefederten Holzräder auf dem Kiesweg waren alles andere als komfortabel. Spaß gemacht hat es trotzdem! Auf dem Anwesen der Familie Berg bastelten Kinder und Betreuer zuerst Traumfänger unter den Obstbäumen. Inzwischen war der Holzbackofen angeheizt und jeder konnte für die anschließende Brotzeit „Fesln“ backen.

Was sind Fesln? Es sind aus Brotteig geformte Fladen, die im gemauerten Backofen aufgehen und innen hohl werden. Frisch aus dem Ofen und mit selbst gerührter Butter sind sie eine Delikatesse. Gerade recht um sich für die abenteuerliche Heimfahrt zu stärken.

Unser diesjähriges Ferienprogramm war wieder ein voller Erfolg für alle Teilnehmer/innen. Schnell ausgebucht waren in diesem Jahr

- Kuchen backen im Café Kreuzer
- Geisterführung auf der Burg Trausnitz
- „Mensch und Hund – ein gutes Team“

Große Nachfrage hatten

- Fackelwanderung mit Grillfest
- Wir backen Kräuterbrot
- Besuch der Polizei Landshut
- Pinnwände bauen

Alle weiteren angebotenen Veranstaltungen wurden von den Ferienkindern gut besucht und erfolgreich durchgeführt.

Die Gemeinde Kumhausen bedankt sich recht herzlich bei den Vereinen, Verbänden und den engagierten Personen, die bei dem diesjährigen Ferienprogramm mitgewirkt und bei der Durchführung geholfen haben.



Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt

Herrn Reiter wurde am 27. September 2018 das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten durch Herrn Landrat Dreier überreicht. In seiner Laudatio würdigte der Landrat das überdurchschnittliche Engagement, das Herr Reiter, der seit 1975 Mitglied beim SV Kumhausen 1968 e.V. ist, für den Verein und besonders für die Tischtennisabteilung erbrachte. Zusätzlich zu den normalen Trainingsstunden kümmerte sich Herr Reiter um die Nachwuchsarbeit und Talentsuche und schaffte es, die Tischtennisabteilung zu einer festen Größe im Sportverein zu etablieren. Nach 24 Jahren als Abteilungsleiter Tischtennis übernahm Herr Reiter ab 1993 das Amt des Schriftführers und war maßgeblich an Planung und Bau des Vereinsheimes beteiligt.



Geburtstage & Jubiläen

zum 80. Geburtstag

Hans Hoffmann,
Kumhausen

Notburga Els,
Allmannsdorf

Marie Renner,
Niederkam

Manfred Renner,
Niederkam

Peter Seisenberger,
Obergangkofen

zur Diamantenen Hochzeit

Elisabeth und Josef Zellner,
Obergangkofen

Zum 10. Mal Kunst in Kumhausen



16. bis 18. November 2018

Vom 16. bis 18. November 2018 findet erneut die Hobbykunstausstellung „Kunst in Kumhausen“, eine Veranstaltung der Frauenunion Kumhausen, statt. Die Ausstellung möchte das künstlerische Leben der Gemeinde einem breiten Publikum zugänglich machen und hat sich mittlerweile fest im Veranstaltungskalender von Kumhausen etabliert. Die Hobbykünstler haben während der Ausstellung nicht nur die Möglichkeit, ihre Werke in der Öffentlichkeit zu zeigen, sondern sie auch zu verkaufen.

Am 16. November 2018 um 19.00 Uhr findet die Vernissage statt, die Ausstellung dauert vom 16. bis 18. November 2018. Jeder teilnehmende Künstler spendet ein Werk für die Tombola, deren Erlös einem gemeinnützigen Zweck zukommt. Die Ausstellung wird wieder im Mehrzweckraum (Rathausplatz 3) am Kumhausener Rathaus stattfinden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Ursula Gerstmayr, Vorsitzende der Frauenunion Kumhausen unter Telefon 08743/1420.



**VR-Bank
Isar-Vils eG**

Geschäftsstelle Rosenheimer Straße 25 • 84036 Kumhausen
Telefon 08743/9606-8590 • Telefax 08743/9606-8599
www.vrbank-isar-vils.de

Umzug und Erweiterung der Obstpresse

Fast pünktlich zum Start der Saison wurde die Obstpresse des Obergangkofener Gartenbauvereins vom alten Standort bei Familie Mehling in Untergangkofen an den neuen Standort im Bürgerhaus Obergangkofen umgezogen. Während bisher die Früchte lediglich zerkleinert und mit sehr hohem hydraulischen Druck gepresst werden konnten, kann der gewonnene Saft ab sofort durch Erhitzen haltbar gemacht und in so genannte „Bag in Box“-Beutel abgefüllt werden. Der Gartenbauverein Obergangkofen bedankt sich bei der Familie Irmgard und Hubert Mehling für die vergangenen 21 Jahre, in denen sie der Pressanlage des Vereins in den privaten Räumen eine gute Heimstatt geboten haben. Dank gebührt auch den Umzugs- und Ausbauperantwortlichen Engelbert Kapitän und Andreas Fischer mit den vielen Helfern.



► Fachsimpeln der beiden Most-Meister bei der Probepressung.



Wahl des Seniorenbeirates am 24.10.2018

Alle Kumhausener Seniorinnen und Senioren sind herzlich zur Wahl der Seniorenvertretung eingeladen. Nach dem Bericht des Seniorenbeirates über seine Arbeit der letzten 3 Jahre wird der aus sieben Personen bestehende Seniorenbeirat neu gewählt. Wahlberechtigt und wählbar sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kumhausen, die das 55. Lebensjahr vollendet haben.

**Wann: Mittwoch, 24. Oktober 2018
15.00 Uhr**

**Wo: Rathaus Kumhausen –
großer Sitzungssaal
Rathausplatz 1,
84036 Kumhausen**

Zeit für das Besondere...

Georg Huber
Weine, Delikatessen und Geschenke

Im Wiesental 29
84036 Kumhausen
Tel: 0871 / 464971
Fax: 0871 / 49111
www.wiesental-wein.de
E-Mail: info@wiesental-wein.de

› Aus dem Gemeinderat ‹

Gehweg Mantelkam

Der Landkreis Landshut beabsichtigt voraussichtlich in 2020 die Kreisstraße LA 55 im Gemeindebereich Kumhausen zwischen Eging und Obergangkofen zu erneuern. Im Zuge der Erneuerung der Kreisstraße bietet sich ein Bau eines neuen Gehweges in Mantelkam an.

Bereits im Jahr 2016 stand der Bau dieses Gehweges auf der Tagesordnung des Gemeinderates. Zum damaligen Zeitpunkt wurde dieses Vorhaben jedoch nicht

weiter verfolgt, da nach einer Befragung der Eigentümer beschlossen wurde, dass aufgrund der unterschiedlichen Gegebenheiten sowie Vorstellungen der Bürger der durchgehende Gehweg auf einer Straßenseite nicht realisierbar war. Der Gemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung vom September 2018 eine Vorentwurfsplanung erstellen zu lassen, um mit diesem detaillierten Plan nochmals Gespräche mit den Grundeigentümern zu führen.



Ferienbetreuung an der Marlene-Reidel-Grundschule und Satzungen

Zum Start des neuen Schuljahres bietet die Marlene-Reidel-Grundschule – parallel zu Kindergarten und Kinderkrippe – auf Antrag eine Ferienbetreuung für Grundschüler. Antragsunterlagen und weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus bei Frau Felder (Tel.0871/94322-15).

Zu diesem Zweck hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 18.09.2018 die entsprechenden Satzungen beschlossen:

- Satzung für die Ferienbetreuung an der Marlene-Reidel-Grundschule Kumhausen
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Ferien-

betreuung an der Marlene-Reidel-Grundschule

Die Satzungen liegen zu den allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung, Rathausplatz 1, 84036 Kumhausen, Zimmer Nr. O 17 / I. Stock, auf oder können auf der Homepage der Gemeinde Kumhausen eingesehen werden.

Breitbandausbau abgeschlossen

Der Breitbandausbau des 2. Förderverfahrens ist nunmehr abgeschlossen und das „schnelle“ Internet im gesamten Ausbaubereich verfügbar. Die Nutzer müssen nun selbst aktiv werden und bestehende Anschlüsse/Verträge aktualisieren bzw. neue Verträge mit dem Telefonanbieter abschließen.

**Haushalte,
die technische Probleme
von Seiten des Anbieters haben,
bitten wir die
Gemeindeverwaltung per E-Mail
(gemeinde@kumhausen.de)
unter Angabe von
Anschrift, Telefonnummer
und Vertragsnummer
zu informieren.**

Jahresrechnung Haushaltsjahr 2017 – Feststellung und Entlastung

In der Gemeinderatssitzung am 24.07.2018 wurde die Jahresrechnung 2017 gem. Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt.

Die Solleinnahmen und Sollausgaben belaufen sich im Verwaltungshaushalt jeweils auf 10.393.104,14 Euro; die Solleinnahmen und Sollausgaben im Vermögenshaushalt auf jeweils 11.429.371,35 Euro. Der Zuführungsbetrag vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt beträgt 2.676.843,46 Euro; Rücklagenzufüh-

rung 5.812.193,86 Euro; weitere Rücklagenzuführung 1.000.000,00 Euro (f. bes. Baumaßnahmen); Gesamthaushalt 22.368.475,49 – siehe Anlage (Auswertung Haushaltsstellen – Feststellung Ergebnis der Haushaltsrechnung, Seiten 3 und 4). Die allgemeine Rücklage von 5.812.193,86 Euro wurde im Haushaltsjahr 2018 wieder entnommen.

Weiter beschloss der Gemeinderat über die Entlastung der Jahresrechnung 2017 gem. Art. 102 Abs. 3 GO.

	<p>Das Team von Immobilien Albert und Julian Schiener GbR beschäftigt sich seit mehr als 28 Jahren mit allem rund um Immobilien und hat sich somit zu einem der führenden Unternehmen im Bereich der Immobilien in Landshut und Umgebung etabliert.</p>
	<p>Wir sind Ihr Spezialist und Ansprechpartner in Sachen Verkauf und Vermietung von Gewerbe- und Wohnimmobilien, selbstverständlich aber auch wenn Sie Kaufen oder Mieten wollen! Warten Sie nicht länger und vertrauen Sie sich den Profis an!</p>
	<p>Immobilien Albert und Julian Schiener GbR, Marienstraße 16, 84036 Landshut-Kumhausen Tel.: 0871 / 27 49 34, Mobil: 0171 / 77 15 630, www.immo-schiener.de, E-Mail: info@immo-schiener.de</p>

Reise zur Partnergemeinde nach Tworòg

Im September reisten 16 Mitglieder des Partnerschaftsvereins Kumhausen – Tworòg e.V. gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Huber zum Gegenbesuch nach Tworòg in Oberschlesien.

Erste Station der Reise war Breslau. Diese geschichts-, kultur- und architektureiche Stadt wurde erstmals im Jahr 1000 n. Chr. erwähnt. Breslau liegt idyllisch an der Oder. Besondere Sehenswürdigkeiten sind die Kathedrale, die Dominsel, der wunderschöne Marktplatz „Rynek“, die Jahrhunderthalle, die 1702 gegründete Universität und die vielen kleinen Metallwerke, die überall in der Stadt vor öffentlichen Plätzen zu sehen sind.

Nach einer interessanten Stadtführung ging die Fahrt nach Tworòg zur Partnergemeinde von Kumhausen weiter. Die Verantwortlichen der politischen Gemeinde hatten für die beiden nächsten Tage ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Dazu gehörten am 1. Tag die Besichtigung des Dokumentationszentrums für die Deportation der Oberschlesier in die UdSSR im Jahre 1945 in Radzionkòw und ein festliches Abendessen im Rahmen des Stadtfestes „Gwarki“ in Tarnowiskie Gory.



Am zweiten Tag standen die Teilnahme am traditionellen Umzug und die Besichtigung des historischen Silberbergwerks in Tarnowiskie Gory auf dem Programm. Der Höhepunkt war das gemeinsame Abendessen mit Tanz mit den Mitgliedern des Deutschen Freundschaftskreises in Tworòg. Hohe Aufmerksamkeit und viel Freude bereitere die Inbetriebnahme und anschließende Übergabe der mitgebrachten Schnupfmaschine. Deren Funktion wurde durch den Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Kumhausen – Tworòg, Herbert Molitor demonstriert, bevor die anwesenden Bürgermeister und weitere Personen an der Reihe waren.

Nach der Verabschiedung der Reisegruppe aus Kumhausen durch Bürgermeister Eugeniusz Gwozdz im Rathaus ging es wieder nach Hause.

**Die
Meisterwerkstatt**

Thomas

Bauer

**Rasenmäher
Motorsägen
Metallbau
Spengler-
arbeiten**

**Reparatur &
Verkauf**

Niederkam 1
84036 Kumhausen
Telefon 0871 - 44 4 44
Fax 0871 - 41 0 14
bauer.niederkam@t-online.de

Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr findet wieder am 2. Adventswochenende der Kumhausener Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz statt. Traditionell werden Geschenkartikel, Kunstgegenstände, Weihnachtsschmuck, Gestecke, Eigenprodukte und vieles mehr angeboten. Auch für das leibliche Wohl sorgen bestens unsere Kumhausener Vereine/ Verbände und verschiedene Anbieter.

Samstag, 8. Dezember 2018
14.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag, 9. Dezember 2018
10.30 Uhr Gottesdienst
anschließend Familientreffen mit
Weißwurstfrühstück
11.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Weihnachtsmarkt





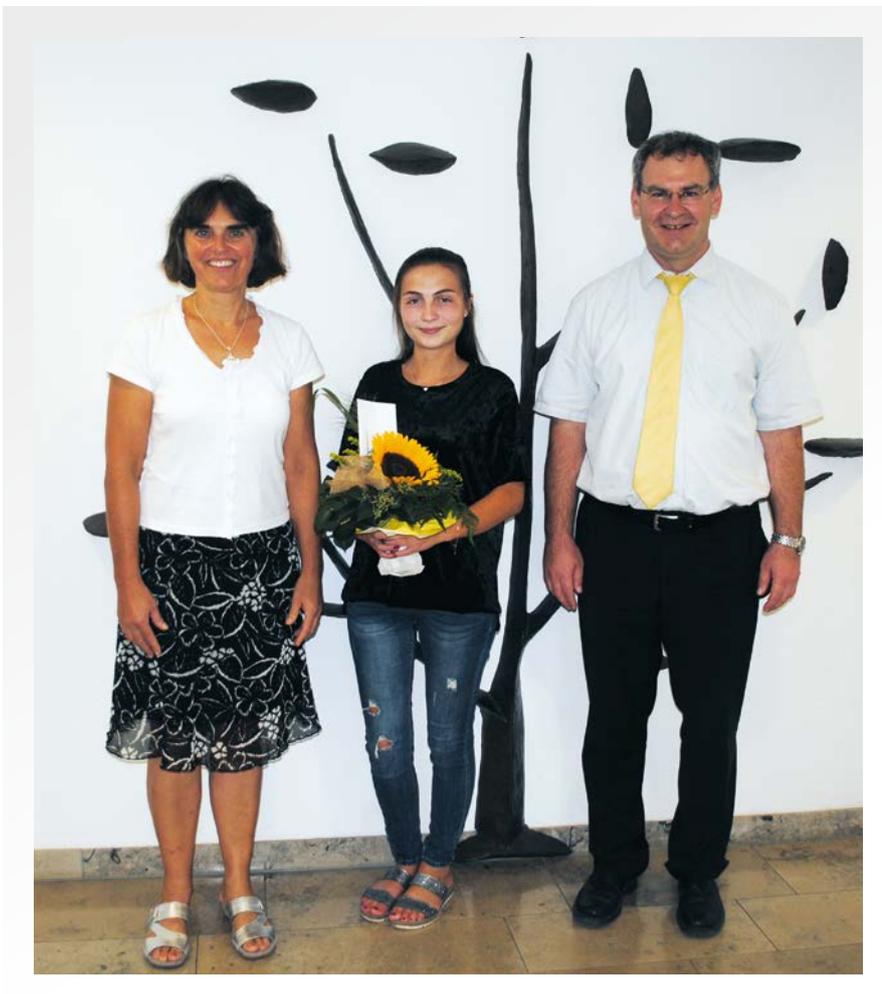
Nach 6 Wochen intensiver Umbauarbeiten konnten wir am 17. Juli 2018 endlich wieder eröffnen. Die neue Ladenfläche mit nun 1200 m² wurde komplett neu gestaltet und ist nun wieder modern und großzügig eingeräumt. Neu sind die Kinderspielecke, ein gemütlich gestalteter Sitzbereich bei der Bäckerei mit Kundentoilette, eine dritte Kasse und ein Tchibo-Regal mit den beliebten Non-Food Artikeln und Kaffee. Außerdem gibt es viele neue Artikel im Sortiment.

EDEKA Neueröffnung nach Umbau



› Aus der Verwaltung ‹

Eine „Neue“ für die Verwaltung Christina Geltinger hat die Ausbildung beendet



Nach dreijähriger Ausbildungszeit im Rathaus der Gemeinde Kumhausen schloss Christina Geltinger die Prüfung zur Verwaltungsfachangestellten (Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung) mit einem hervorragenden Ergebnis ab. Für ihre Leistungen in der Berufsschule erhielt sie einen Staatspreis und war bayernweit die Beste im bayerischen Schülerleistungsschreiben.

Die Prüfung umfasste die Bereiche Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre, Personalwesen, Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahren, Wirtschafts- und Sozialkunde sowie fallbezogene Rechtsanwendung. Während der Ausbildung war Frau Geltinger in verschiedenen Sachgebieten des Rathauses eingesetzt und erwarb umfassende praktische Kenntnisse. Im Zuge der Personalentwicklung ist erfreulich, dass Christina Geltinger in der Hauptverwaltung im Rathaus Kumhausen ab sofort als Verwaltungsfachangestellte arbeitet.

Neue Handkarre für Friedhof

Ab sofort steht für alle Friedhofsbesucher im Friedhof Preisenberg eine neue Handkarre zur Verfügung, die zu Transportzwecken bei der Grabpflege genutzt werden kann. Die Handkarre steht beim Leichenhaus.



Altstoffsammelstelle – Abgabe von Möbelstücken

Bei der Abgabe von sperrigen Möbeln und kleineren Möbelstücken in der Altstoffsammelstelle bitten wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger darauf zu achten, diese schon zu Hause zu zerlegen, um die Entsorgung für die Mitarbeiter der Altstoffsammelstelle zu vereinfachen.

Rathaus geschlossen

Am Freitag, 2. November 2018 ist das Rathaus wegen eines Brückentages geschlossen.

Jahreskalender

22.10.2018

Veranstaltungstermine der Vereine/ Verbände bitte bis **spätestens 22.10.2018** bei Herrn Schuster melden. Telefon 0871 / 94322-17 bzw. E-Mail ewo@Kumhausen.de.

Verwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung Kumhausen/ Rathaus ist am Donnerstag, den 13. Dezember 2018 ab 17.00 Uhr wegen der stattfindenden Personalversammlung geschlossen.

Jahreskalender 2019 der Gemeinde Kumhausen

Der Jahreskalender 2019 mit sämtlichen wichtigen Terminen der Kumhausener Vereine und Verbände, Müllabfuhr, Gelber Sack, usw. ist ab Mitte Dezember 2018 an folgenden Stellen erhältlich:

- Gemeindeverwaltung – Bürgerbüro
- Kindergärten Preisenberg und Obergangkofen
- Kinderkrippe Kumhausen
- Frau Giftthaler, Hoheneggkofen
- Frau Selmeier, Obergangkofen
- Herrn Schauer, Götzdorf
- Cosmas Apotheke Kumhausen
- Sparkasse Kumhausen
- Raiffeisenbank Kumhausen

Stellenausschreibung



Die Gemeinde Kumhausen sucht zum 01. September 2019 eine/n

Auszubildende/n als Verwaltungsfachangestellte(n)

**Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung
des Freistaates Bayern und der Kommunalverwaltung (VFA-K)**

- Kurzinfo:** Ausbildungsdauer 3 Jahre
Voraussetzung: Mittlerer Bildungsabschluss oder ein guter „qualifizierender Mittelschulabschluss“ zum Einstellungszeitpunkt.

Neben der Begeisterung für die Arbeit ist die Freude am Umgang mit Menschen eine wichtige Voraussetzung für diese Tätigkeit.

Weitere Informationen und Bewerbungsadresse:
 Gemeinde Kumhausen, Personalamt, Rathausplatz 1, 84036 Kumhausen, Tel. 0871/94322-12
 Ansprechpartner: Herr Stefan Ableitner, Leiter der Geschäftsstelle

Bewerbungsschluss: 16.11.2018
 Weitere Infos unter www.bvs.de

Unkraut auf öffentliche Flächen – oft ein Stein des Anstoßes

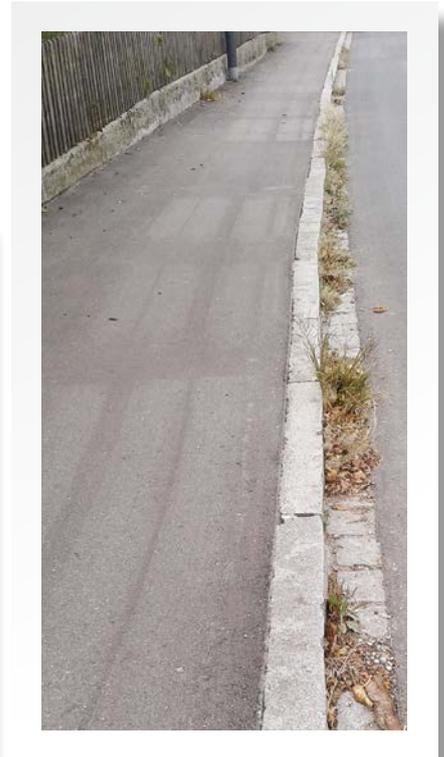
Die Befürworter und die Gegner des Unkrautvernichtungsmittels liefern sich bereits seit Monaten einen erbitterten Kampf. Und nun soll die EU-Kommission entscheiden, ob Glyphosat in Europa schon bald verboten wird oder weiterhin eingesetzt werden darf.

Der Verzicht auf Unkrautvernichter für öffentliche Flächen, Bürgersteige, Gehwege und Friedhöfe hat auch sichtbare Folgen, die oftmals in der Bevölkerung für Diskussionen sorgen. Durch ein Verbot von chemischen Pflanzenschutzmitteln, müssen alternative Unkrautvernichtungsmethoden entwickelt werden.

Eine Methode ist die sogenannte Heißwasser-Methode. Dabei werden die Flächen mit heißem Wasser von bis zu 100 Grad besprüht. Das heiße Wasser dringt tief in die Wurzeln des Unkrauts und Wildkrauts vor und bringt diese zum Absterben. Folge ist das Austrocknen der Pflanzen.

Die Gemeinde wendet dieses Verfahren bereits seit einiger Zeit auf den Friedhöfen in Preisenberg und Obergangkofen an und wendete alleine im letzten Jahr für diesen Weg der Unkrautbekämpfung rund 7.000 Euro auf.

Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes versuchen die Wucherung von Unkraut so weit wie möglich zu bekämpfen und einzudämmen. Um besonders in den Friedhöfen dem Unkrautproblem Herr zu werden, bitten wir Sie, uns bei der Bekämpfung zu unterstützen und im Umgriff um ihre Grabstätte die Pflege soweit möglich zu übernehmen. Vielen Dank im Voraus.



Für den Ernstfall gut gerüstet

Im Rahmen der Brandschutzwochen wurde im Gemeindebereich von Kumhausen die Marlene-Reidel-Grundschule sowie die neue Doppelturnhalle als Objekt für die Gemeinschaftsübung unter realen Einsatzbedingungen ausgewählt. Nachdem bereits im Juli 2018

KBM Josef Ness, Bürgermeister Thomas Huber und die beiden Kommandanten der FF-Niederkam, Stefan und Markus Graßl die Gebäude begutachtet und ein mögliches Einsatzszenario inklusive Alarmplan der Integrierten Leitstelle in Landshut ausgearbeitet haben, fand am vergangenen Montag die Übung statt.

Angenommen wurde, dass eine Gruppe von vier jugendlichen Volleyballern und deren Trainer sich in der Doppelturnhalle befanden. Nach der Einheit bemerkte der Trainer eine starke Rauchentwicklung in der Umkleidekabine der Jugendlichen, seine Mannschaft war in den verrauchten Räumen eingeschlossen.

Nachdem im Vorfeld die Kommandanten die Ausarbeitung der Übung übernommen hatten, wurde die Einsatzleitung dem erfahrenen Kameraden Hans Bauer übertragen. Um 18:55 Uhr erfolgte für die Kräfte des Löschzugs Landshut-Achdorf, FF-Mittergolding, FF-Windten und FF-Niederkam die Alarmierung durch die ILS-Landshut. Wie in den Einsatzleiter-Lehrgängen an der Feuerweherschule gelehrt, wurden die anrückenden Kräfte durch Hans Bauer angewiesen, den Bereitstellungsraum am Rathausplatz in Kumhausen anzufahren. Die Besatzung des Mehrzweckfahrzeuges der FF-Niederkam richtete den Bereitstellungsraum ein,



dokumentierte die eintreffenden Wehren inklusive Besatzung und anwesender Atemschutzgeräteträger. So verschaffte sich die Einsatzleitung Zeit für die Erkundung der Schadenslage und die Planung der taktischen Vorgehensweise. Die Führung des Niederkamer Löschgruppenfahrzeuges übergab er währenddessen an Markus Oberloher. Mit den gesammelten Informationen konnten die Einsatzkräfte in der benötigten Reihenfolge aus dem Bereitstellungsraum abgerufen und mit den jeweiligen Aufträgen an die Einsatzstellen beordert werden. Der Einsatzplan sah vor, dass neben der FF-Niederkam der Löschzug Achdorf mit deren Löschgruppenfahrzeug in den Innenangriff zur Personenrettung vorging. Die Drehleiter der Stadtlöschzüge stellte sich ebenfalls in der Mozartstraße auf und hätte bei einem Durchbrennen des Dachstuhls von oben eingreifen können. Die FF-Windten versorgte aus einem Hydranten die Drehleiter mit Wasser. Die FF-Mittergolding begab sich auf den Preisenberger Weg hinter das Schulgebäude und baute dort eine Widerstandslinie zwischen der neuen Doppelturnhalle sowie dem Schulgebäude auf.

Insgesamt wurden drei Trupps unter schwerem Atemschutz zur Personenrettung abkommandiert, so dass die vier vermissten Personen bereits nach kurzer Zeit aus dem verrauchten Raum befreit werden konnten. Etwas abseits vom Geschehen wurde von Sanitätern



der FF-Niederkam eine Verletzten-Sammelstelle eingerichtet, in der die Opfer versorgt wurden.

Nachdem die Übungsoffer „gerettet“ waren und „Feuer aus“ gemeldet wurde, fand unter Führung von KBM Ness eine Begehung der Einsatzstelle mit allen Führungskräften der anwesenden Wehren statt. So ergab sich auch für die umliegenden Wehren die Möglichkeit, das neue weitläufige Objekt kennenzulernen. In der zusammenfassenden Kritik von KBM Ness fanden sich ausschließlich lobende Worte für den Ablauf der Übung unter Einsatzbedingungen. An der Einsatzstelle wurde ruhig und sachlich gearbeitet, mit dem Einrichten des Bereitstellungsraums wurde das Ge-

lehrte in die Praxis umgesetzt, was ein effektiveres und strukturiertes Abarbeiten des Ereignisses ermöglichte, so Ness weiter. Auch von den anwesenden Einsatzkräften wurde das als positive Erkenntnis zurückgespiegelt.

Nachdem alle Einsatzmittel wieder in den Fahrzeugen verstaut wurden, erwähnte der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Kumhausen, Michael Kreitmeier, noch die Wichtigkeit des Ehrenamtes, im Besonderen der Feuerwehr und ermutigte die Kameraden, weiter mit Engagement den Dienst am Nächsten zu leisten. Zum Abschluss lud er als Gemeindevertreter noch alle Kräfte zu einer Brotzeit ein und wünschte weiterhin unfallfreie Einsätze.



**Wer Lebensmittel mag, hat ein paar Markenartikel.
Wer sie liebt, hat ein paar tausend.**

<p>EDEKA Huber Ziegelfeldstr. 3 84036 Kumhausen</p>	<p>Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 08:00 - 20:00 Uhr. Tel. 08 71 / 9 66 49 00</p>
--	---

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Wir lieben Lebensmittel. Seit 100 Jahren. 

Vereinsausflug nach Burghausen

Auf den Spuren von Herzogin Hedwig und Herzog Georg fand am 02. September 2018 der Vereinsausflug der Freiwilligen Feuerwehr Niederkam statt. Insgesamt 48 Teilnehmer folgten der Einladung der Vorstandschaft. Mit dem Bus der Firma Weingartner machte man sich um 7:30 Uhr, bei wettertechnisch trüben Aussichten, auf den Weg vom Gerätehaus in Richtung Raitenhaslach. Dort angekommen, war der Regen abgezogen und die Gruppe konnte sich bei einer kleinen Brotzeit und selbstgebackenem Kuchen am Parkplatz des Klosters Raitenhaslach stärken.

Anschließend hatte man noch genügend Zeit um sich die Klosteranlage und den Klostergarten anzusehen. Besonders interessant war hier die Kirche des Zisterzienserklosters, in der sich die Grabstätte der am 18.02.1502 verstorbenen Hedwig von Polen befindet. Anschließend wurde die Reisegruppe von einer Platte auf der Salzach erwartet, mit der man sich nach Burghausen aufmachte. Auf den Platten, den früheren Salzkähnen, wurde im Mittelalter das „weiße Gold“ aus den Salinen von Hallein bei Salzburg nach Burghausen transportiert. Bei der Einfahrt

nach Burghausen eröffnete sich ein unvergessliches Motiv: Die prächtige Burg thronte wie eine Schutzfeste über der denkmalgeschützten Altstadt. In Burghausen wurde der Tross für eine jeweils 90-minütige Führung auf der mit 1051 Metern längsten Burganlage der Welt geteilt. Während der Führung mussten einige Mitglieder in die verschiedensten Rollen, zum Beispiel des Königs Kasimir von Polen oder des Herzog Georgs von Bayern schlüpfen, womit die Geschichte der Wittelsbacher in Landshut und Burghausen zum Greifen nah nachgestellt werden konnte.

Nach der Führung war eine Stunde zur freien Verfügung, in der man die Burg auf eigene Faust weiter erkunden oder im Burgcafé seinen Kaffee und Kuchen genießen konnte. Als nächster Punkt stand der Freizeitpark in Voglsam auf dem Programm. Der Park bietet bei freiem Eintritt einige Attraktionen wie Kletterpark, Fußball-Golf, Flying Fox, Trampolin und eine Kartbahn. Während der Fahrt ging wieder ein Schauer nieder, der sich bei der Ankunft in Voglsam bereits aufgelöst hatte und so sogar noch einige Sonnenstrahlen zum

BioMarkt Rosenhammer

Hausberg 10 – bei Hachelstuhl
an der Straße nach Altfraunhofen
Tel. 08705/663

www.naturkost-rosenhammer.de

Mo.–Fr. 8.00–18.30, Sa. 8.00–13.30

Salate u. Gemüse – saisonal aus der eig. Bio-Gärtnerei
Fleisch aus der Region
Reichhalt. Käse- u. Wursttheke
Große Auswahl an veganen Produkten
Babykost, Kosmetik, Körperpflege
Wasch-u. Putzmittel
Pflanzerden, Saatgut, Jungpflanzen
14-tägig wechselnde Angebote
Samstagsangebote
kostenlose Parkplätze vor der Türe

Vorschein gekommen waren. Zum Ausklang des gelungenen Tages kehrte die Reisegruppe im „Wirtshaus zur Bina“ in Binabiburg zu einem gemütlichen Abendessen ein.

Auf dem Heimweg zum Gerätehaus bedankte sich der Vorsitzende Markus Graßl bei allen Teilnehmern für den gelungenen Tag, bei den Kuchenbäckerinnen und bei Andrea Graßl für die Organisation des Ausfluges. Besonders erfreulich war, dass der Bus wieder bis auf den letzten Platz ausgebucht war und die Gruppe aus allen Altersgruppen des Vereins bestand. Daran erkenne man den Zusammenhalt im Verein und die gesamte Vorstandschaft nimmt dies als Motivation, weitere Vereinsaktivitäten zu organisieren.

Stellenausschreibung



Praktikanten (SPS I oder SPS II)

für den Kindergarten Preisenberg, die Kinderkrippe Kumhausen und die Marlene-Reidel-Grundschule Kumhausen für das Jahr 2019/2020 gesucht.

Die monatliche Entschädigung liegt bei 630,- Euro bzw. 680,- Euro brutto.

Weiter wird eine **Berufspraktikantin** für die Kinderkrippe für das Jahr 2019/2020 gesucht.

Das monatliche Entgelt beträgt 1.528,96 Euro brutto.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild **schnellstmöglich** an die Gemeinde Kumhausen, Rathausplatz 1, 84036 Kumhausen richten.

Sanierung der Kirche „St. Pankratius“ Herbersdorf

In der Gemeinderatssitzung am 18.09.2018 wurde die Sanierung der denkmalgeschützten und gemeindeeigenen Kirche in Herbersdorf beschlossen. Der Gesamtkostenrahmen bewegt sich aktuell bei ca. 220.000 Euro inkl. Planungsleistung durch das Architekturbüro Brunner in Landshut.



Krieger-Jahrtag der KSK Hoheneckhofen am 9. September 2018

Bei einem strahlend schönen, warmen Spätsommersonntag trafen sich um 08:30 Uhr die Kameraden der KSK und die Fahnenabordnungen der Ortsvereine beim Feuerwehr-Gerätehaus in Hoheneckhofen zum diesjährigen Krieger-Jahrtag. Traditionell war auch die Blaskapelle Hans Ossner aus Geisenhausen wieder dabei. Als Vertreter der Gemeinde Kumhausen war der 2. Bürgermeister Michael Kreitmeier anwesend. Kurz vor Beginn des Gedenkgottesdienstes nahmen die Vereine Aufstellung und marschierten in geschlossener Formation unter den Klängen der Blaskapelle in die Pfarrkirche ein.

Unser Pfarrverbandsseelsorger, Herr Dekan und Pfarrer Alexander Blei, hielt einen festlichen Gottesdienst, der von der Kapelle Ossner und der Orgel mit der „Schubert-Messe“ musikalisch umrahmt wurde. Nach dem Gottesdienst trafen sich alle Beteiligten und die Dorfbevölkerung am Kriegerdenkmal an der Kirche zum Totengedenken. Da das Kriegerdenkmal bei der laufenden Kirchensanierung mit restauriert wurde, erstrahlte es in neuem Glanz.

Nach den einleitenden Gebeten durch Dekan Blei hielt 1. Vorstand Werner Tausch seine Rede zum Krieger-Jahrtag. Tausch erinnerte zu Beginn an die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts, den 1. Weltkrieg von 1914–1918. Dieses Jahr am 11. November jährt sich das Ende des 1. Weltkrieges zum hundertsten Mal. Der Ausgang und das Ergebnis des 1. Weltkrieges waren mit seinen Verwerfungen auf der ganzen Welt, die teilweise bis heute nachwirken, der Nährboden für den Faschismus in Italien und den Nationalsozialismus in Deutschland und wurden so zum Vorläufer des 2. Weltkrieges. An diese Katastrophen des 20. Jahrhunderts zu erinnern und aller Opfer zu gedenken, ist Auftrag der Kriegervereine, ganz besonders heute am Krieger-Jahrtag, so Tausch. Dieses Gedenken und Erinnern soll ganz besonders unseren jungen Generationen vor Augen geführt werden, damit ihnen

bewusst wird, dass die jetzt seit 73 Jahren andauernde Friedenszeit in Europa nicht selbstverständlich ist. Die weltweiten Krisenherde und Kriege zeigen es ja ganz deutlich und der Weg dahin war oft steinig und hart.

Vorstand Tausch appellierte an die anwesenden jungen Menschen und Jugendlichen:

„Seid wachsam und stellt euch den Herausforderungen, für den Frieden in unserem Land, in Europa und auf der ganzen Welt einzutreten. Wenn es sein muss, auch als Soldatin oder Soldat mit einer Waffe in der Hand.“ Vorstand Tausch schloss in das Gedenken auch alle Angehörigen von Bundeswehr, Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und von allen Hilfsorganisationen, die ihr Leben im Einsatz im In- und Ausland verloren haben oder gefallen sind. Zum Schluss legte Vorstand Tausch im Namen der Krieger- und Soldatenkameradschaft Hoheneckhofen als äußeres Zeichen des Andenkens einen Kranz am Kriegerdenkmal nieder. Zum Klang des Liedes vom „Guten Kameraden“ und den Böllerschüssen aus unserer Salut-Kanone, senkten sich die Fahnen zum Gebet und alle nahmen Haltung an. Im Anschluss folgte der Rückmarsch der Vereine über den Dorfplatz zurück zum Feuerwehrhaus. Der Krieger-Jahrtag ging in den



zweiten Teil über, einen musikalischen Frühschoppen mit Weißbier, Weißwürsten und Brezen im Gasthaus Rahbauer. Aufgrund des schönen Sommerwetters konnte man im Biergarten sitzen und die Kapelle Hans Ossner erfreute uns mit unterhaltsamen Musikstücken und Liedern. Nach einigen unterhaltsamen Stunden ging der Krieger-Jahrtag 2018 um die Mittagszeit zu Ende.



Bestattungsvorsorge.

Ein kleiner Beweis mutigen Denkens.



Bestattungsinstitut
Hans Weichselgärtner

Gestütstraße 2 • 84028 Landshut

Tel.: 0871-2 28 53

Schatzkiste statt Elektroschrott

Gemeinde und Pfarrgemeinde in Kumhausen sammeln Althandys für den Recycling-Kreislauf



Endlich wieder Platz in der Schublade: Ab sofort können Althandys samt Ladegerät und Zusatzmaterial im Bürgerbüro im Rathaus der Gemeinde Kumhausen, Rathausplatz 1 abgegeben werden.

Dort hat die Gemeinde eine Sammelbox für ausgediente Mobiltelefone aufgestellt. Damit beteiligt sich die Gemeinde Kumhausen, gemeinsam mit der örtlichen Pfarrgemeinde, an der HANDYAKTION Bayern. Denn Handys sind wahre Schatzkisten. Sie enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder Platin, deren Abbau in anderen Regionen der Erde oft mit großen Problemen für Menschen und Umwelt verbunden ist.

„Wir beteiligen uns an der HANDYAKTION Bayern, weil wir unsere Bürgerinnen und Bürger ermuntern wollen, wertvolle Rohstoffe der Wiederverwertung zuzuführen und somit einen aktiven Beitrag zum Schutz unserer Umwelt zu leisten“ so 1. Bürgermeister Thomas Huber.

Die Lebenssituation der Menschen in den sogenannten Entwicklungsländern ist für Pfarrer und Dekan Alexander Blei ein weiterer Gesichtspunkt zur Teilnahme an dieser Aktion aufzurufen: „Die HANDYAKTION Bayern gibt uns Gelegenheit, ein kleines Zeichen der Solidarität mit diesen Menschen zu setzen.“

Alle gesammelten Handys werden fachgerecht recycelt oder, wenn sie noch verwendbar sind, nach einer professionellen Datenlöschung weiter verwendet. Auf Nummer sicher geht man beim Datenschutz, indem vor Abgabe des Handys möglichst alle persönlichen Daten gelöscht und die SIM- und andere Speicherkarten entfernt werden.



► Den Startschuss für die HANDYAKTION Bayern geben von links: Pfarrer und Dekan Alexander Blei, 1. Bürgermeister Thomas Huber, Umweltreferent Sepp Fleck und Pfarrgemeinderat Siegi Pschibul-Markgraf

Noch bis 31. März 2019 kann, wer möchte, sein Handy in der Sammelbox abgeben. Der Erlös aus der durchgeführten Recycling-Aktion kommt Bildungsprojekten über Mission EineWelt und dem EineWelt Netzwerk Bayern zugute.

Informationen rund um Rohstoffabbau, Produktion und Entsorgung von Mobiltelefonen und zur Handy-Sammelaktion gibt es auf

www.handyaktion-bayern.de

Die Öffnungszeiten der Gemeinde Kumhausen (Bürgerbüro) sind:

Montag: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Dienstag bis Freitag:
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: zusätzlich von 14.00
Uhr bis 18.00 Uhr

Außerdem wird jeweils ein Sammelbehälter bei kirchlichen Veranstaltungen aufgestellt (siehe Ankündigungen in der Tagespresse).

Wein vom Faß

Fritz Danner
 Weinimport und Olivenöl Extra vergine aus Italien
 direkt vom Erzeuger

Öffnungszeiten

Donnerstag	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr - 12.00 Uhr
	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Rosenheimer Straße 10 • 84036 Kumhausen • Telefon (0871) 4 15 73

Danken für die Vielfalt der Schöpfung

Am Sonntag, den 30. September 2018 fand in der voll besetzten Aula der Marlene-Reidel-Grundschule Kumhausen der Gottesdienst zum Erntedankfest statt. Der Altar war wie immer zu diesem Fest wunderbar geschmückt mit verschiedenen Früchten und Blumen. Zu Beginn machten sich die jüngsten Kumhausener mit Gemeindereferentin Rosi Bär-Betz auf den Weg in die Turnhalle, wo sie gemeinsam einen Kleinkindgottesdienst feierten. In seiner Predigt nahm Dekan und Pfarrer Alexander Blei Bezug zu den Aussagen des aktuellen Evangeliums. Die Aussage „Ihr seid das Salz der Erde“ bedeute, so der Pfarrer, dass wir als Christen der Welt „Kultur und Geschmack“ verleihen sollen. So bedeute Erntedank auch dankbar zu sein für die Vielfalt der Schöpfung, auch für die Vielfalt der Kulturen und Religionen. Als Christen seien wir ebenso angehalten, verantwortungsvoll mit der Schöpfung umzugehen. In diesem Zusammenhang verwies er auf die in einer Gemeinschaftsaktion von Pfarrei und der Gemeinde Kumhausen durchgeführte Sammelaktion von Althandys. Deren Rohstoffe, so der Pfarrer, könnten so der Wiederverwertung zugeführt werden. Ebenso erwähnte er die Notwendigkeit einer Entwicklungshilfe, die die Lebenssituation der Menschen in diesen Ländern nachhaltig verbessere.



► Pfarrer und Dekan Alexander Blei am wundervoll geschmückten Altar

„Wichtig ist, die Güter der Natur miteinander zu teilen, damit die Welt heller wird“, so der Dekan.

Nach dem Gottesdienst wurden viele Besucher in diesem Sinne aktiv und kauften beim „Eine Welt Stand“ fair gehandelten Kaffee, Tee, Schokolade und andere Produkte. Ebenso wurde die Gelegenheit genutzt, in die hierfür aufgestellte Sammelbox Althandys einzuwerfen.

Wie immer lud der Pfarrgemeinderat zum Weißwurstfrühschoppen, sowie zu Kaffee und Kuchen ein. Diese Gele-

genheit zum geselligen Beisammensein nahmen viele Gottesdienstbesucher war.

Erstmals wurde eine Obstbörse durchgeführt, bei der Kirchenbesucher Äpfel, Birnen und Nüsse aus ihren Hausgärten an einem Stand abgaben. Dort konnten sich andere Kirchenbesucher gegen eine Spende etwas von diesen leckeren Früchten für ihren persönlichen Bedarf mit nach Hause nehmen. Die Hälfte des Erlöses der Veranstaltung wird traditionell gespendet. Die Spende geht diesmal an die Indien-Hilfe des Vereins „Schritt für Schritt“.



Optik Zieglmaier

Neue Bergstraße 11

84036 Landshut

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9⁰⁰ bis 18⁰⁰
Sa 9⁰⁰ bis 13⁰⁰

Tel. 0871- 27 64 86 6 www.optik-zieglmaier.de

Die Obergangkofener Naturspione ernten die Kartoffelpyramide

Unter dem Jahresthema „Streuobst“ fertigte die Kindergruppe des Obergangkofener Gartenbauvereins eine Kartoffelpyramide, um auf die Mehrfachnutzung von Streuobstwiesen aufmerksam zu machen. Oben Obst, unten Gemüse, so kann man die Funktionen zusammenfassen. Oft wurde auch Getreide angebaut, das Gras als Viehfutter geerntet oder direkt für Tiere als Weide genutzt. Die Obergangkofener Naturspione beschäftigen sich das ganze Jahr über mit dem Ökosystem „Streuobstwiese“. Die in den Pfingstferien mit tatkräftiger Unterstützung von Eltern und Vereinsmitgliedern gefertigte Erdäpfelpyramide konnte zum Tag der offenen Tür des Kreislehrgartens in Siegerstetten er-

öffnet werden. Auch wenn eine alte Redewendung sagt: „Die dümmsten Bauern haben die größten Kartoff-

feln“ – so dumm sind die Naturspione nicht – aber die Kartoffeln waren teilweise riesig.



Reinhardts Puppenbühne



Kasperle präsentiert seine neuesten Abenteuer

Wo: Kath. Pfarrsaal,
Obergangkofen

Wann: Donnerstag, 25.10.2018
– 15.00 Uhr

Eintritt: 5,00 Euro (mit
Ermäßigungskarte)



zum

Friseur

Glashoff

Marienstr. 4
84036 Preisenberg
Tel.: 0871/97 1090 17

**ab 01. November 2018
neue Öffnungszeiten**

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 9–14 Uhr und 15–18 Uhr
Samstg: 10–16 Uhr
Montag: geschlossen

Carsharing auch in Kumhausen?

Inzwischen verfügt der Carsharing-Verein „Autoteilen Landshut e.V.“ im Stadtgebiet Landshut über 10 Standorte, an denen ein Fahrzeug ausgeliehen werden kann, und hat mehr als 160 Mitglieder. Da einige davon in Kumhausen wohnen, gibt es Überlegungen, auch in unserer Gemeinde einen Standort einzurichten.

Der Vorteil dieses Standortes wäre, dass die Mitglieder kürzere Wege zum Auto hätten und das Carsharing damit auch für Kumhausener Bürger attraktiv wäre, denen bisher die Wege nach Landshut zu umständlich sind.

Die Vorteile des Carsharing liegen im wirtschaftlichen Bereich und in der Umweltbilanz: Wer weniger als 10.000 km



im Jahr fährt, spart mit dem Carsharing Geld. Und wer kein eigenes Auto betreibt, benötigt keine Stellfläche, spart Rohstoffe und Energie und nutzt automatisch auch öfter die öffentlichen Verkehrsmittel. Der Verein Autoteilen arbeitet ehrenamtlich und ohne Gewinnerzielungsabsicht.

Um einen Standort in Kumhausen wirtschaftlich sinnvoll zu machen, sucht der Verein Autoteilen noch weitere Mitglieder in unserer Gemeinde.

Ein Beginn des Carsharing-Betriebs in Kumhausen könnte dann im Juni/Juli 2019 erfolgen. Interessenten für das Carsharing in Kumhausen können sich unverbindlich beim Vereinsvorstand Thomas Vaas, Buchenstr. 14, 84036 Kumhausen, Tel.0871/43445 oder per Mail unter info@autoteilen-landshut.de melden. Weitere Informationen über das Carsharing mit „Autoteilen Landshut e.V.“ erhält man unter www.autoteilen-landshut.de.

Jugendtreff

Marlene-Reidel-Grundschule zu Besuch im Jugendtreff

Die beiden vierten Klassen haben in den letzten beiden Schulwochen vor den Sommerferien den Jugendtreff erobert. Dort können sich die jungen Menschen, auch nach dem Übertritt in unterschiedliche Schulen, treffen. Die Schüler und Schülerinnen der Klasse 4a fanden Wörter, die sie mit dem Jugendtreff verbinden. Dabei wurden Aktivitäten und Beschreibungen zum Umgang miteinander gefunden, wie Fußball, Tanzen, Basteln, Grillen, Party, Kochen, Helfen, Absprechen, Freude und Lachen. Für ein großes Scrabble-Wand-Bild wurden Wörter ausgesucht und auf dem Fußboden passend ausgelegt. Nach der Brotzeit wurde ausgiebig gespielt und es gab Zuckerwatte für alle. Die Klasse 4b führte das Projekt weiter und gestaltete die Buchstabenfelder. Während ein Teil malte, wurde gekickert, Karten gespielt und Seil gesprungen. Am beliebtesten war das Streethockey vor dem Jugendtreff. Das fertig zusammengebaute

Kunstwerk kann nun am Rathausplatz bewundert werden.

Auch die Klasse 3b besuchte den Jugendtreff und backte dort im Rahmen der Lesenacht mit Übernachtung in der Schule Pizza. „Die leckerste Pizza, die sie je gegessen haben“ ist natürlich



die selbstbelegte. Ab ca. zehn Jahren darf diese im offenen Treff dienstags von 15:00–18:00 Uhr und freitags von



16:00–21:00 Uhr auch weiterhin gebacken werden.

Die Marlene-Reidel-Grundschule folgte auch im aktuellen Schuljahr der Einladung der Gemeindejugendpflegerin und kam am Freitag, dem 05.10.18 mit allen drei Vierten-Klassen nach dem Besuch beim Bürgermeister in das Wahllokal. Denn neun Tage vor der Landtags- und Bezirkstagswahl durften

ausnahmslos alle jungen Wähler und Wählerinnen im gesamten Gemeindegebiet ihre Stimme originalgetreu im Jugendtreff abgeben. Kinder und Jugendliche sind zu jung, um zu wählen

– aber schon alt genug für eine Meinung! Nach der gemeinsamen Auszählung wurden die Wahlergebnisse des Landkreises noch am selben Abend auf www.kjr-landshut.de veröffentlicht.



Unsere Jugendlichen im Fokus:

Beim „jetzt red i!“ hatte die Jugend das Wort und die Erwachsenen Redeverbot.

In erfolgreicher Zusammenarbeit luden Oberbürgermeister Huber, die Jugendbeauftragten Michaela Tamm und Christine Attenkofer, und die Gemeindejugendpflegerin Anna Nieß die Jugendlichen zum Mitgestalten ein. Alle zwischen 12 und 15 Jahre aus Kumhausen, Preisenberg und Niederkam konnten ihre Wünsche und Zukunftsvisionen bei Wraps und Hot-Dogs sammeln und realisieren.

Am Freitagabend, dem 28. September 2018 führte Jörg Schröter (Kommunale Jugendarbeit) im Mehrzweckraum durch den spannenden Prozess. Als Einstieg wurde sofort das vielfältige Angebot des SV Kumhausen und die gute Grundschule von den Jugendlichen gelobt. Während der kreativen Ideensammlung durften die Erwachsenen auch bei schwer realisierbaren Wünschen wie einer Gondel Richtung Stadtzentrum oder einem eigenen Schwimmbad kein Wort sagen. Ausschließlich die Anliegen der Jugendlichen standen im Vordergrund.

So kamen auch Ideen wie WLAN-Zugang durch Freifunk in Kumhausen und Schulbussen, die bis zum Gipfel fahren, auf. In der zweiten Runde wurden Vorschläge wie „der praktische Bäcker direkt vor der Haustüre“ zurückgenommen. Die Zukunftsvision einer eigenen Dult und Achterbahn wurde weiterentwickelt zu einer Fahrt in einen Freizeitpark mit ausreichend Actionangeboten. Details können die interessierten Jugendlichen im nächsten Jahr selbst entscheiden.

Vorschläge für das Ferienprogramm können gerne an Anna Nieß oder die Jugendbeauftragten herangetragen werden. Die sportlichen Jugendlichen wünschten sich, dass der Hockeyplatz durch eine Wasserflutung im Winter als Eishockeyfläche genutzt werden kann. Da diese während der ggf. langen Frostzeit nicht nutzbar ist, wird dies zunächst nochmal untereinander besprochen, bevor sie sich mit der Gemeindejugendpflegerin für die weitere Planung an Herrn Huber wenden.



Copyright Stefanie Kulig



U18-Wahl

Auch im aktuellen Schuljahr folgte die Marlene-Reidel-Grundschule der Einladung der Gemeindejugendpflegerin und kam am Freitag, dem 05.10.18 mit den Vierten-Klassen nach dem Besuch beim Bürgermeister zur U18-Wahl. Denn neun Tage vor der Landtags- und Bezirkstagswahl durften ausnahmslos alle jungen Wählerinnen und Wähler im gesamten Gemeindegebiet ihre Stimme originalgetreu am Rathausplatz abgeben. Nach der gemeinsamen Auszählung von 75 Stimmen wurden die Wahlergebnisse der 17 Wahllokale im Landkreis auf www.kjr-landshut.de veröffentlicht. Die bayernweiten Ergebnisse sind auf u18.org einzusehen. Kinder und Jugendliche sind zu jung, um zu wählen – aber schon alt genug für eine Meinung!



▶ U18-Wahl Thomas Huber und Markus Daiker – Kommunale Jugendarbeit

Wahlergebnisse in Kumhausen: Landtagswahl, Zweitstimme (73 gültige Stimmen)

26,67 %	Die Grünen
26,67 %	Tierschutzpartei
12,00 %	CSU
9,33 %	Freie Wähler
9,33 %	ÖDP
5,33 %	SPD
8 %	Sonstige

Landtagswahl, Erststimme (72 gültige Stimmen)

34,72 %	Die Grünen, Steinberger
13,89 %	Freie Wähler, Aiwanger
13,89 %	Tierschutzpartei, Eichendorf
11,11 %	CSU, Radlmeier
9,72 %	ÖDP, Vogel
8,33 %	SPD, Müller
8,34 %	Sonstige



▶ U18-Wahllokal Anna Nieß

Kleider Karussell Kumhausen Nr. 2

Wann? 21.10.18 16:00 bis 19:00
Wo? Mehrzweckraum, Rathausplatz 3, 84036 Kumhausen

Die nachhaltige Kombination von traditionellem Flohmarkt mit Tausch- & Verschenkbereich ermöglicht der ganzen Gemeinde, frühere Schätze in gute Hände weiterzugeben und den Kleiderschrank winterfit zu machen.

Alle Altersgruppen von Kind bis Senior ist eingeladen und kann sein nächstes Lieblingsstück finden!

Jeder kann ganz ohne Anmeldung einen eigenen Flohmarktstand haben oder gut erhaltene Kleidungsstücke zum Tausch- & Verschenkbereich bringen. Stücke, die nicht vermittelt wurden, werden gespendet.

- keine Standgebühr & Anmeldung
- Tische & Bänke sind für alle vorhanden
- Einlass 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

Genießt den Sonntagabend bei Livemusik und SnackBar auf Spendenbasis. Wer mag, darf gerne eine Kleinigkeit für das Buffet mitbringen.

Organisatorin: Gemeindejugendpflegerin Anna Nieß 0162/1895950



Kleider Karussell Kumhausen

klassischer Flohmarkt mit
Tausch- & Verschenkbereich

So 21.10.18
16:00 – 19:00

keine Standgebühr & Anmeldung
Tische & Bänke vorhanden
Anna Nieß 0162/1895950

Mehrzweckraum
Rathausplatz 3
84036 Kumhausen



Alles für den Computer & mehr!
GT Dienstleistungen Michael Tayler
Marienstrasse 11 84036 Kumhausen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

☎ 0871 - 408 968 - 0

💻 www.gtpc.de
✉ post@gtpc.de

Ju-Jutsu: Jugendsommerncamp und Ferienprogramm 2018

Sieben Ju-Jutsukas des SV Kumhausen besuchten von 2.–5. August 2018 das Jugendsommerncamp in Amberg. An 4 Tagen nahmen 210 Kinder, Betreuer und Referenten aus ganz Bayern an diesem besonderen Event teil.

Nach der Ankunft mussten zuerst die Zelte aufgebaut werden und anschließend ging es gleich zum ersten Training in die Hallen.

Auf fünf Mattenflächen wurde viel Ju-Jutsu vom Breitensport bis zum Wettkampf, Stresstraining, Spiel und Spaß angeboten. Selbstverständlich durften die Spitzentrainer wie Weltmeisterin Franzi Freudenberger, Jugendweltmeister Simon Attenberger, World Games Siegerin Theresa Attenberger nicht fehlen und sorgten für energiegeladene und schweißreiche Trainingseinheiten. Neben einer Abendwanderung in der Stadt durfte auch die obligatorische Badeveranstaltung nicht fehlen.

Als Highlight eröffneten Sophie Schiener und Victoria Wicker vom SV Kumhausen mit ihrer DUO-Performance die Abendgala vom Bayerncamp 2018.

Im Rahmen des Ferienprogrammes nahmen 12 Kinder ab 8 Jahren an einem Schnupperkurs der Ju-Jutsu-Abteilung vom SV Kumhausen teil. Über eine einfache Fallschule wurden auch Grundlagen aus der Bewegungslehre, passive Abwehrtechniken und simple Tricks und Kniffe aus der Selbstverteidigung gelehrt. Die größeren Kinder hatten auch Gelegenheit eine eingeübte Technik mit einem Bruchtest an einem Holzbrett durchzuführen.

Die Ju-Jutsu-Abteilung startet nach den Sommerferien wieder einen Anfängerkurs für Kinder ab 6 Jahren jeweils freitags von 17:00–18:00 Uhr und für Kinder ab 9 Jahren von 18:00–19:30 Uhr im Bewegungsraum der Grundschule Kumhausen.



▶ Teilnehmer Bayerncamp 2018



▶ Ferienprogramm Ju-Jutsu Kumhausen



Meisterbetrieb Heizung • Solar • Sanitär • Kundendienst

Armin Pfeiffer
Energieberater SHK Handwerk
Hochstauenweg 12
84034 Landshut

Telefon 08716 9124
Fax 08716 9137
E-Mail HSPfeiffer@yahoo.de

Skifahrten SV Kumhausen



Ski-Flohmarkt im ehemaligen Kik Gebäude am Rathausplatz in Kumhausen

Annahme:	Freitag,	09. November 2018	18.00–20.00 Uhr
	Samstag,	10. November 2018	09.00–11.00 Uhr
Verkauf:	Samstag,	10. November 2018	12.00–14.00 Uhr

Abholung: Nicht verkaufte Ware muss am Samstag, den 10.11.2018 in der Zeit von 15.00–16.00 Uhr wieder abgeholt werden.

Ski- und Snowboardkurse

3., 5. und 12. Januar 2019 in Westendorf Ersatztag: Samstag: 19. Januar 2019
Anmeldung für die Skikurse ab Oktober 2018 bei Claudia Wimmer/Jakob Hartl über ski@sv-kumhausen.de

Anmeldeschluss 15. Dezember 2018

Tagesskifahrt

Samstag, 16. Februar 2019



Gefäßzentrum und Chest Pain Unit am Krankenhaus Landshut-Achdorf zertifiziert

Aufgrund der hohen Qualitätsstandards wurden kürzlich das Gefäßzentrum und die Chest Pain Unit („Brustschmerz-Zentrum“) am Krankenhaus Landshut-Achdorf von unabhängigen Institutionen nach strengen Kriterien geprüft und ausgezeichnet.

Das interdisziplinäre Gefäßzentrum unter der Leitung von Chefarzt Dr. Johann Hatzl versorgt seit 14 Jahren Patienten mit Erkrankungen der Gefäße. Neben Diagnostik und Therapie bei Erkrankungen von Schlagadern und Venen spielt auch die Wundheilung eine wichtige Rolle. Aufgrund der außergewöhnlichen Diagnostik- und Behandlungsmöglichkeiten sowie der langjährigen Erfahrung und hohen Kompetenz der Ärzte wurde das Gefäßzentrum von der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie (DGG) bereits zum dritten Mal rezertifiziert.

Rund um die Uhr und innerhalb kürzester Zeit therapiert in der Chest Pain Unit ein eingespieltes Team unter der Leitung von Oberarzt Dr. Josef Haimerl Patienten mit Brustschmerz und Herzerkrankungen. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst werden wichtige Daten wie das EKG



bereits vom Rettungswagen aus in die Klinik übermittelt und unmittelbar vom Kardiologen bewertet, so dass bis zum Eintreffen des Patienten alle notwendigen Vorbereitungen getroffen werden können. Die Chest Pain Unit wurde 2010 als erste Einrichtung in Niederbayern zertifiziert und seitdem von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) wiederholt rezertifiziert. Zu den Voraussetzungen für die Zertifizierungen zählten räumliche und apparative Ausstattung, umfassende diagnostische Möglichkeiten und the-

rapeutische Strategien, strukturierte Abläufe sowie qualifiziertes Personal – Kriterien, die beide Abteilungen herausragend erfüllen.

Weitere Informationen dazu finden Sie auch unter www.LAKUMED.de.

**Redaktionsschluss für
„Kumhausener Mitteilungs-
blatt“ Dezember 2018:
30. November 2018**

SENIOREN ab 55. Lebensjahr

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Halsbach

Am 14. Dezember 2018 plant der Seniorenbeirat eine Halbtagesfahrt zur Waldweihnacht nach Halsbach bei Altötting. In traumhafter Kulisse rund um die Waldbühne entsteht in der Vorweihnachtszeit ein ganzes adventliches Dorf mit uralten Holzhütten und zauberhaften Ständen.

Der Fahrpreis für Seniorinnen und Senioren aus dem Gemeindegebiet Kumhausen beträgt 10,00 Euro, für Nicht-Kumhausener 12,00 Euro.

Abfahrt: 14.00 Uhr in Kumhausen, Rathausplatz/Parkplatz Lidl anschließend Abholung in Obergangkofen bzw. Hoheneckkofen

Anmeldung durch Einzahlung des Fahrpreises im Bürgerbüro der Gemeinde Kumhausen ist ab sofort möglich.

Kleine Komödie Kumhausen

„Leberkäs‘ und rote Strapse“ (Lustspiel in drei Akten von Regina Rösch)
Premiere am 6. Oktober 2018.

Weitere Vorstellungen am 26.10.2018/27.10.2018/03.11.2018/
04.11.2018 (Nachmittag) und 10.11.2018

Spielort: Landgasthof Hahn in Zweikirchen
Beginn: jeweils um 19:30 Uhr – Nachmittagsvorstellung am 04.11.2018 um 14:30 Uhr.

Eintrittspreis: 10,00 EUR – davon geht 1,00 EUR an einen gemeinnützigen Zweck.

Reservierungen: Telefon 0176/93126778 bzw. per Email unter kkk.service@gmx.de.

Nähere Informationen im Internet unter <http://www.theater-kumhausen.de/theatervorstellungen-2018.cfm>.

Informationsnachmittag im Seniorentreff

Der Seniorenbeirat veranstaltet am **Donnerstag, 15.11.2018** einen Vortrag zum Thema „Hauswirtschaftlicher Fachservice“. Referentin des Nachmittags ist Frau Doreen Irl.

Der Vortrag findet um 14.00 Uhr im Seniorentreff, Rathausplatz 3 statt. Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Seniorenadvent am 2. Dezember 2018

Die Seniorenadventsfeier der Gemeinde Kumhausen (ab 65. Lebensjahr) findet am 1. Adventssonntag, den 2. Dezember 2018 im Bewegungsraum (alte Turnhalle) der Marlene-Reidel-Grundschu-

le Kumhausen statt. Das interessante Programm umfasst Musikstücke sowie Weihnachtsgeschichten. In der Pause werden Kaffee und Kuchen serviert. Die Seniorinnen und Senioren der Gemein-

de werden hierzu eine schriftliche Einladung erhalten.

Ein barrierefreier Zugang zum Bewegungsraum über Zufahrt und Zugang Pausenhof ist gewährleistet.

Kurzurlaub vom Alltag

- Aqua-Zumba-Kurs
- Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene



Infos und Anmeldung für alle Kurse im Stadtbad oder im Stadtwerke-Kundenzentrum, Altstadt 74.

Stadtbad Landshut | Dammstr. 28
Bus Linie 4 Stadtbad



Für 11,-€ (Tagespreis) Sauna und Hallenbad genießen, so lange Sie wollen!

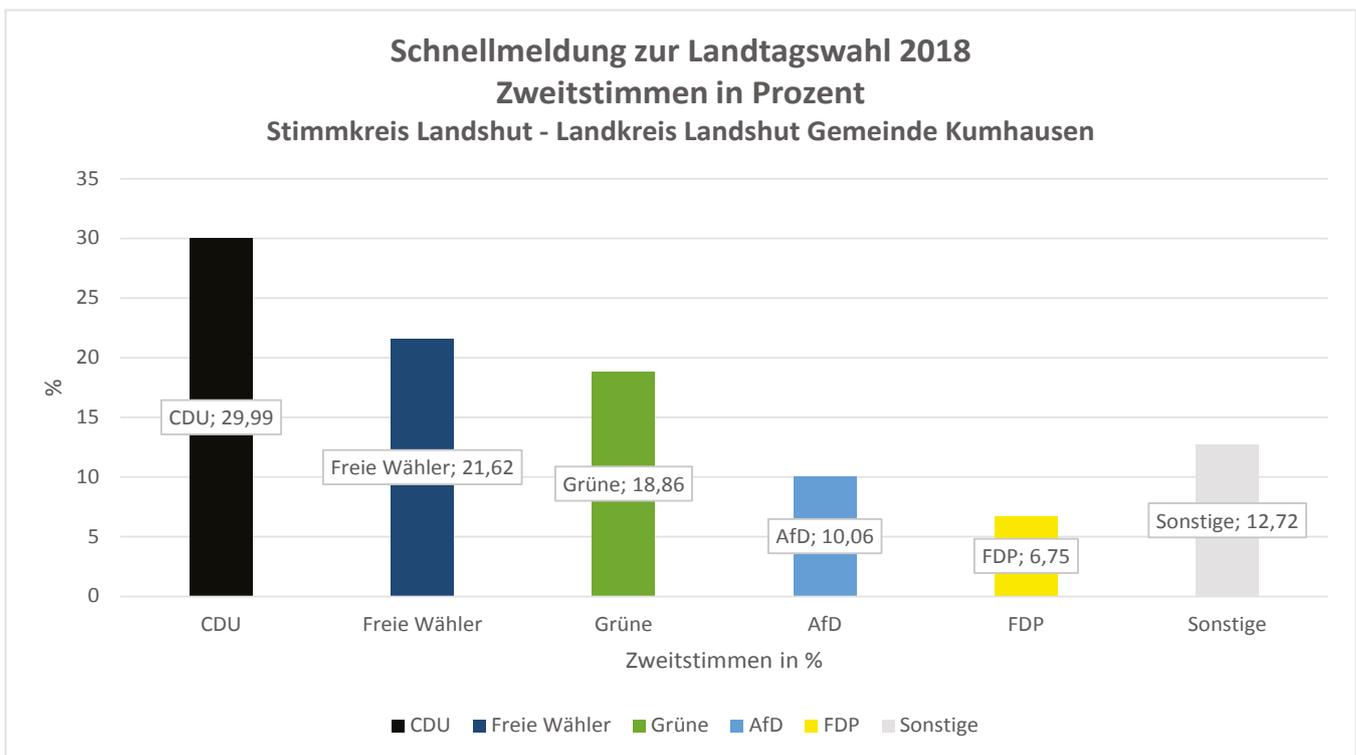
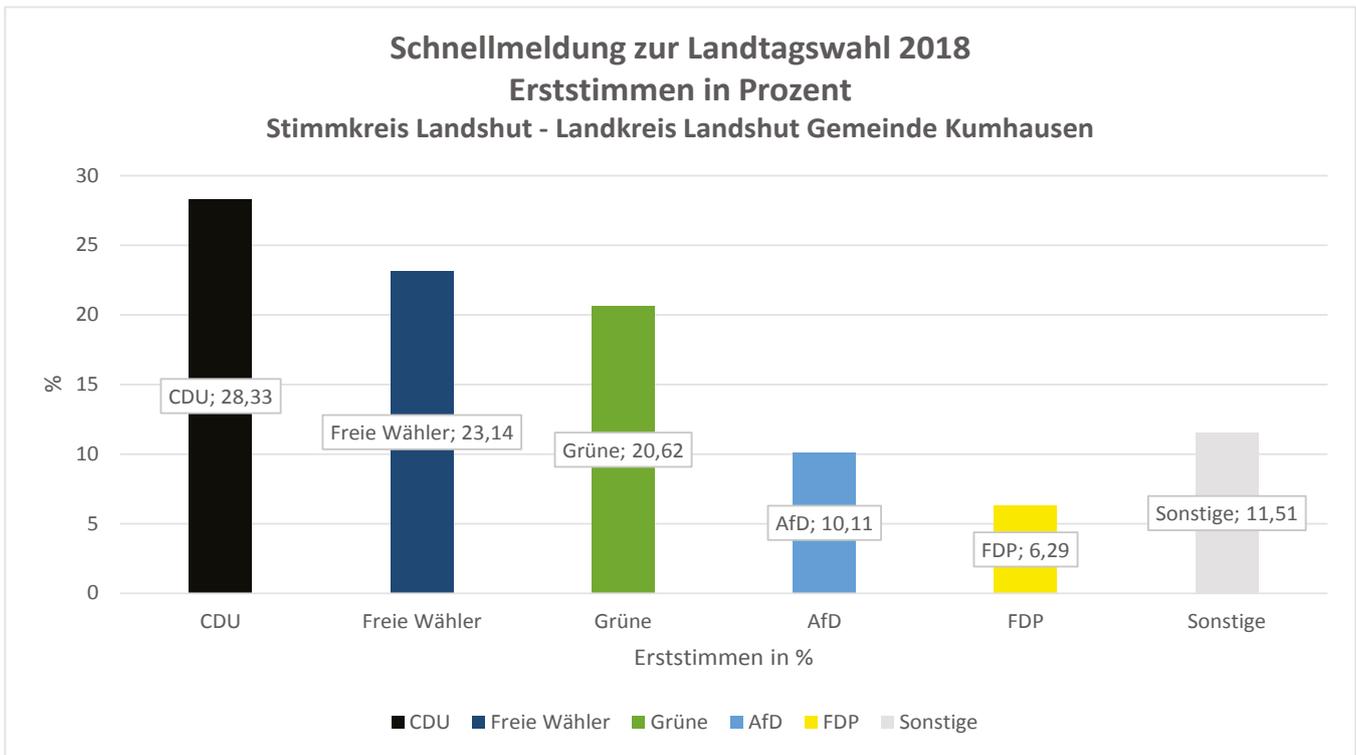
**kundenorientiert.
nachhaltig.
effizient.**



**STADTWERKE
LANDSHUT**

SERVICE-NUMMER 0800 0871 871
www.stadtwerke-landshut.de

Strom Wärme Busse
Gas Abwasser Parkhäuser
Wasser Stadtbad



Wahlbeteiligung, Stimmzettel, Stimmen	
Wahlbeteiligung:	78,49%
Stimmberechtigte:	3.956
Wähler:	3.105
Ungültige Erststimmen:	20
Gültige Erststimmen:	3.085
Ungültige Zweitstimmen:	24
Gültige Zweitstimmen:	3.081